

Frauen beim Jäten in den Feldern, Pontoise



Kein Urheberrechtsschutz - Andere rechtliche Beschränkungen

Worum es geht

Kniend, liegend, hockend und gebückt stehend sind vier Frauen damit beschäftigt, Unkraut auf einem Feld zu jäten. Das Gelände steigt zur Horizontlinie an, wodurch die von hinten gesehenen Körper der beiden Arbeiterinnen im Vordergrund optisch mit der Fläche des Feldes verschmelzen. Anders als sein großes Vorbild Jean-François Millet verzichtet Pissarro auf jede sakrale Überhöhung der kräftezehrenden Tätigkeit. Das rote und gelbe Kopftuch dramatisieren effektiv das auf Blau- und Grüntöne fokussierte Farbgefüge. Das Bild stammt aus der Sammlung von Jean-Baptiste Faure (1830-1914). Der gefeierte Bariton war ein Star der europäischen Opernszene des 19. Jahrhunderts. Als begeisterter Sammler impressionistischer Gemälde ließ sich Faure mehrfach von Édouard Manet porträtieren und besaß 67 Gemälde dieses Malers. Außerdem gehörten ihm nicht weniger als 63 Werke von Claude Monet. Ein Teil seiner Sammlung (die auch Gemälde von Degas, Sisley, Ingres und Prud'hon umfasste) wurde in seiner Villa »Les Roches« in Étretat aufbewahrt.

Titel	Frauen beim Jäten in den Feldern, Pontoise
Inventarnummer	L 1535
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Camille Pissarro</u> (Künstler / Künstlerin): * 10. Juli 1830 Charlotte Amalie (Virgin Islands) – † 12. Nov. 1903 Paris
Datierung	1875
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 46,00cm(Bildträger) / Breite: 55,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 2021 aus Privatbesitz

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite